

Trilla von Singen und Meister Piep

Daniel Heinrich

1. C Dm⁷ G C 2. 3.

Die Tril-la von Sin-gen und Mei-ster Piep, die ha-ben sich ganz be-son-ders lieb. Ein

5 4.

wun-der-ba-res Vo-gel-paar, das singt für uns das gan-ze Jahr.

The image shows a musical score for a song. It consists of two staves of music in 6/8 time. The first staff contains the first line of the melody, with lyrics underneath. Above the first staff, there are four measures of music with chord symbols: C, Dm7, G, and C. Above the second staff, there are four measures of music with measure numbers: 5, 4, and 3. The lyrics are: 'Die Tril-la von Sin-gen und Mei-ster Piep, die ha-ben sich ganz be-son-ders lieb. Ein wun-der-ba-res Vo-gel-paar, das singt für uns das gan-ze Jahr.' The score ends with a double bar line.

Wenn kleine Leute jodeln

Daniel Pérez

1. G D D G 2.

Wenn klei-ne Leu - te jo - deln, ho - la du - li, du - li, du - li duu - li, was

5

jo - deln sie da? ho - la du - li, du - li, du - li duu.

3. 4.

Sie jo - deln von ho - hen Din - gen, ho - la du - li, du - li, du - li duu - li, von

13

Glück und Glo - ri - a. ho - la du - li, du - li, du - li duu.

Oben auf dem Apfelbaum

Willi Gremlich



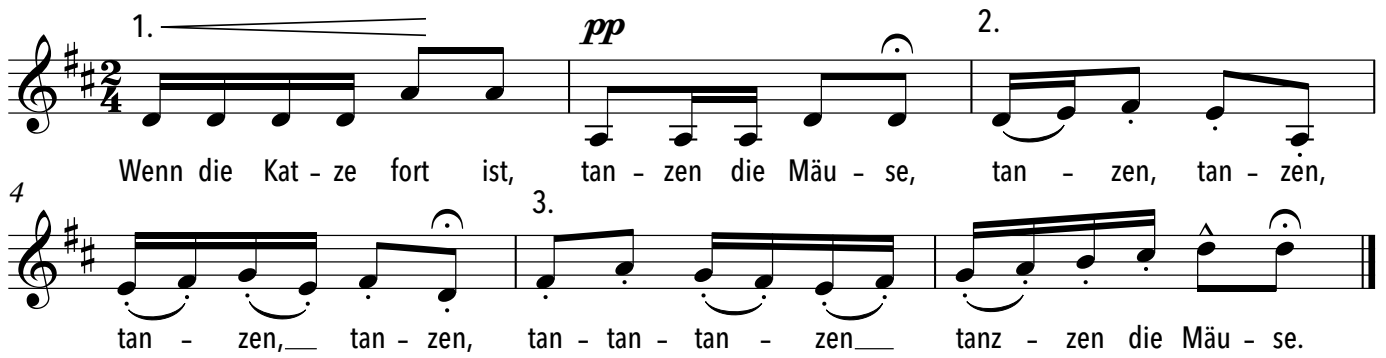
1.
0 - ben auf dem A - pfel - baum, ein klei - ner Fink, man sieht ihn_ kaum,

2.
der singt, und singt sein Mor - gen - lied,

3.
un - be - küm - mert, frisch und froh, ein - fach so, sich zur Freu - de.

Wenn die Katze fort ist (Sprichwort)

Christian Lahusen



1. *pp* 2.

4

3.

Wenn die Kat - ze fort ist, tan - zen die Mäu - se, tan - zen, tan - zen,
tan - zen, tan - zen, tan - tan - tan - zen tanz - zen die Mäu - se.

МНОГАЯ ЛЕТА

1.

Мно-га-я ле - та, мно-га-я ле - та, мно - га-я ле - та!
Mno-ga-ja lje - ta, mno-ga-ja lje - ta, mno - ga-ja lje - ta!

5

2.

Мно-га-я ле - та, мно-га-я ле - та, мно - га-я ле - та!
Mno-ga-ja lje - ta, mno-ga-ja lje - ta, mno - ga-ja lie - ta!

Síncopas latinas

Daniel Pérez

1. Cm G⁷ Cm

Wenn ich ein Tanz- lied schrei - ben will, so ist's für mich ein Kin - der- spiel.

2.

Denn rhyth- mismisch komm ich schnell__ ans Ziel mit Syn - ko - pen, Syn - ko - pen.

Freunde, lasset uns beim Zechen

W.A. Mozart

1.



Freun- de, las-set uns beim Ze chen wak - ker ei-ne Lan-ze bre chen! Es leb' der Wein, die Lieb-ste

6



2.

mein! Drauf leer' sein Gläs- chen je - der aus. Mit euch ist gar nichts an - zu - fan - gen,

10



da sitzt ihr still wie Hop fen - stan - gen. Sie le - be hoch! So schrei-et doch!

14



3.

Sie le-be hoch! So schrei-et doch, so schrei-et doch! Seid ihr wie Stock fisch denn ge wor den stumm, seid ihr wie

19



Stock- fisch denn ge wor denstumm? So schreit, so schreit, so schreit, ihr E- sel, doch, seid nicht so

24



4.

dumm! Es leb' die Lie - be und der Wein! Was könnt' auf Er - den

28



Schön res sein? Vi - vat, vi - vat, vi - vat, sie le - be hoch!

Zeitlos

Daniel Pérez
Anne-Catherine Eigner

1. F D \flat Gm⁷ C⁷



Die Zeit ist los, wer fängt sie ein? Am Ho - ri - zont, zieht ganz al - lein.

2.



Ein Schiff des Wegs, es sucht zu weit, denn sie ist im - mer da, die

9



Zeit - - - los, zeit - - - los.

Hell lebt durch dunkel

Manfred Hinrich

Daniel Pérez

The musical score is written in 4/4 time with a key signature of two flats (B-flat and E-flat). It consists of three staves. The first two staves are in the treble clef, and the third is in the bass clef. Above the first staff, the chords Gm, F, Bb, and C are indicated. The lyrics are: 'Hell lebt durch dunkel, dunkel durch hell.' The first two staves have identical lyrics. The third staff has the lyrics: 'Hell dun - - lebt kel durch dun - - kel, hell.' There are dashes under 'dun' and 'hell' in the third staff, and a dashed line connects the end of the first staff to the beginning of the third staff.

Gm F Bb C

Hell lebt durch dunkel, dunkel durch hell.

Hell lebt durch dunkel, dunkel durch hell.

Hell dun - - lebt kel durch dun - - kel, hell.

Ein Mensch schaut

Eugen Roth

Joseph Rösli
1935

1. Ein Mensch schaut in die Zeit zu - rück und sieht: sein Un - glück war_ sein Glück.

2.

3. Ein Mensch schaut in_ die Zeit zu - rück und sieht: sein Un - glück war sein Glück.

4.

The musical score is written on two staves in 3/4 time with a key signature of two flats (B-flat and E-flat). The first system contains two lines of music. The first line is marked '1.' and the second line is marked '2.'. The second system contains two lines of music. The first line is marked '3.' and the second line is marked '4.'. The lyrics are placed below the corresponding lines of music. The first line of lyrics is 'Ein Mensch schaut in die Zeit zu - rück und sieht: sein Un - glück war_ sein Glück.' The second line of lyrics is 'Ein Mensch schaut in_ die Zeit zu - rück und sieht: sein Un - glück war sein Glück.' The music consists of quarter and eighth notes, with some notes beamed together. There are fermatas over the final notes of the first and second lines of music.

Woher weht der Wind

Julia Schiwowa



Quodlibet

Volkslied

F C C

Det__ än - ne n - am Berg - li, deet__ stoot e wys - si
Ho - le du - li, du - li du - li, ho - le duli duli du - li

Ond öp - pen - e - mol teng - let, ond öp - pen - e - mol

Taar i nöd e bit - ze - li, taar i nöd e chly, taar i nöd e bit - ze - li

Jo - i - tü - ti - tü - ti, jo - i - tü - ti - tü (usw.)

Chumm, mir wei go Chrie - se - li
Ro - ti, schwar - zi, gi - be - li

Is Muet-ters Stü - be - li, da gaht de hm, hm, hm, is Muet-ters Stü - be - li, da gaht de

4 F F C C F

Geiss, ich ha si wel - le mäl - che, do haut si mer eis.
du, , du - li du - li, du - li du - li ho - le duli, duli, du - li du.

gwezt, ond , öp - pen - e - mol s'Schätz - li is Gras i - ne gsetzt.

losch - tig sy? Taar i nöd e bit - ze - li taar i nöd e chly, taar i nöd e bit - ze - li sy?

gwün - ne, weiss am - en Ort gar grü - se - li viel
gää - li, zwei und drüü an an ei - nem Stiel.

Wind. Tra la la la la la la, tra la la la la la la, is Muet-ters Stü - be - li, do goht der Wind.


Weltkarte des Einsingens um 9

F C C F F Gm



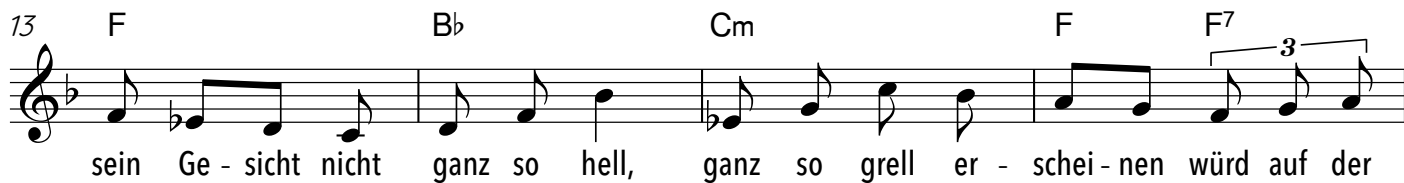
Der Tril - la von Sin - gen, der solls heut ge - lin - gen, auf un - se - rer Kar - tei - nen

7 Gm/Bb F/C C7 F Dm Eb Cm



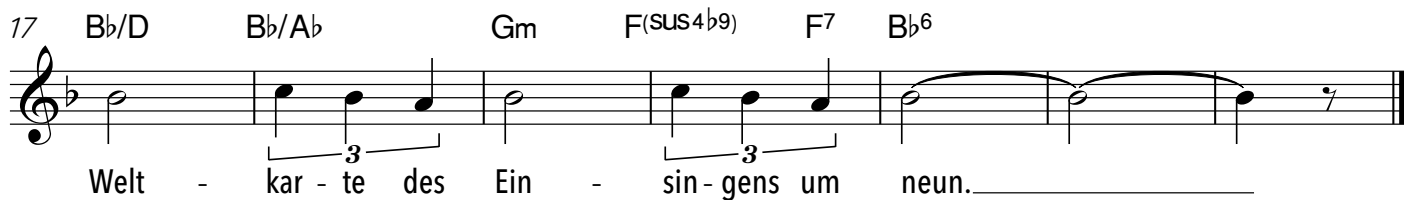
Ein - trag zu ma - chen. Dem Piep, dem Piep, dem wä - re es ganz lieb, wenn

13 F Bb Cm F F7



sein Ge - sicht nicht ganz so hell, ganz so grell er - schei - nen würd auf der

17 Bb/D Bb/Ab Gm F(sus4b9) F7 Bb6



Welt - kar - te des Ein - sin - gens um neun. _____